

7-10-1944

Love Letter from Natzweiler

The Bulmash Family Holocaust Collection consists of images, documents, and artifacts related to the Holocaust. The collection contains materials that depict a number of topics that may be difficult for viewers to engage with, including: antisemitic descriptions, caricatures, and representation of Jewish people; Nazi imagery and ideology; descriptions and images of German ghettos; graphic images of the violence of the Holocaust; and the creation of the State of Israel. For more information, see our policy page.

Follow this and additional works at: <https://digital.kenyon.edu/bulmash>

Recommended Citation

"Love Letter from Natzweiler" (1944). *Bulmash Family Holocaust Collection*. 2014.1.320.
<https://digital.kenyon.edu/bulmash/578>

Nachweiler, den 10. 7. 44

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor-, Zuname, Geburtstag, Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Fotos und Bildereinsendungen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche, schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden. Lebensmittelpakete dürfen zu jeder Zeit und in jeder Menge empfangen werden.

Der Lagerkommandant
sehen wieder 1 Paket angek. Meine liebe Frau
~~keine 0,15 mehr senden~~
Deinen lieben Brief hab ich am 26 Juni erhalten,
18 Tage unterwegs, u. das Paket mit dem guten, schönen
Küchen am 2. Juli. Alles gut angekommen. Vielen Dank. Bei
jedem Stück das ich aus einem Paket herausnehme, meine ich
deine liebe Hand zu spüren, die es hinein gelegt hat. Du
verwächst mich ganz aber liebe Catherine, schicke nicht
soviel, wenn du es dir selbst absparen. Es geht mir gut hier
ich bin froh, daß Ihr euch Mühe gebt über diese schwere
Zeit hinwegzukommen, aber ob die Comoten groß oder klein
bleiben hat keinen Wert. Hab vom Fliegerangriff auf
Lux. gehört, hat wieder viel unschuldiges Leida in viele
Familien gebracht, darum wollen auch wir das unsere
mit Ergebung tragen, hoffentlich sehen wir uns doch
bald gesund wieder. Mein besten Glückwünsche für
Niki Foucin, ^{in Familie} von Fernand noch nichts gehört. In Erwartung
eines baldigen Briefes viele herzl. Küsse Wald
Viel Grüsse an alle andern



1928

K.L. Nohmüller (Staf)

Post Fofow

Str. 15301 Blvd 12

Michel Tholl

②

Meine genaue Anschrift:



Frau
Michel Tholl-Walker

22

Luxemburg

Görresstr. 31